



FORUM LUFT- UND RAUMFAHRT E.V.

Parlamentarischer Abend mit Ruslan Salis

Weder die NATO insgesamt noch die einzelnen NATO-Partnerstaaten verfügen über genügend Transportraum in der "100-Tonnen-Klasse", um ihren Bedarf an strategischem Lufttransport eigenständig decken zu können. Die u.a. durch Auslandseinsätze bedingte Notwendigkeit größere Tonnagen kurzfristig über weite Distanzen transportieren zu müssen, führte daher zur Suche nach einem verlässlichen Partner, der diese Transportaufgabe zeitlich befristet unterstützen konnte.

Seit 2006 ist das multilaterale Projekt SALIS (Strategic Airlift Interim Solution) mit dem Einsatz von Großraumflugzeugen Typ An-124 in 18 europäischen Staaten und Kanada erfolgreich in Betrieb. Als Hauptgesprächspartner für die durch die NAMSA vertretenen europäischen Staaten und Kanada tritt der Marktführer auf diesem Segment, die russische Fluggesellschaft Volga-Dnepr, mit ihrer größten Flotte von An-124 auf. Entsprechend den NATO-Forderungen hat Volga-Dnepr eine eigene Tochtergesellschaft, Ruslan-Salis GmbH, in Leipzig gegründet. Auch die ukrainische Antonov Airline beteiligt sich mit eigenen Flugzeugen.

Zum Thema

„Projekt SALIS – erfolgreiche multinationale Partnerschaft.

Künftiger Einsatz der zivilen Flotte bei den internationalen, humanitären, friedensbildenden und antiterroristischen Missionen“

fürten die Parlamentsgruppe Luft- und Raumfahrt und das Forum Luft- und Raumfahrt gemeinsam mit der Firma Ruslan Salis GmbH einen

**Parlamentarischer Abend
am Dienstag, den 15. März 2011, um 18.30 Uhr, in der Russischen Botschaft
Unter den Linden 63-65, 10117 Berlin,**

mit anschließendem Empfang durch.



Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden die Parlamentsgruppe Luft- und Raumfahrt, MdB Klaus-Peter Willsch und den Vorsitzenden des Forums Luft- und Raumfahrt, Herrn Axel J. Arendt, richtete der Botschafter der Russischen Föderation, seine Exzellenz **Wladimir M. Grinin**, ein Grußwort an die zahlreich vertretenen Gäste.



Nachfolgend stellte der Geschäftsführer des Flughafens Leipzig/Halle, Dierk Näther, die Bedeutung und das Geschäftsvolumen der auf "seinem" Platz beheimateten Tochtergesellschaft von Ruslan Salis dar und unterstrich nachhaltig die gute Zusammenarbeit.



Der fachliche Teil des Abends wurde mit Kurzvorträgen des Präsidenten der Firmengruppe Volga-Dnepr, **Alexey Isaikin**, des Präsidenten des Antonov-Konzerns, **Dmitry Kiva**,



und einem Vortrag des Executive President der Fluggesellschaft Volga-Dnepr, Geschäftsführer der Ruslan Salis GmbH, **Valeriy Gabriel**, eingeleitet.



Pfeilstrasse 24 w 13156 Berlin-Pankow
 Telefon 030/399064-56 w Telefax 030/399064-52

Bankverbindung Sparkasse Bonn w Konto-Nummer 31020670 w Bankleitzahl 380 500 00

Nach den interessanten Vorträgen bestand die Möglichkeit durch vertiefende Fragen an die Vortragenden weiter Details zu erfahren und zu diskutieren. Von dieser Möglichkeit wurde rege Gebrauch gemacht.



Beim anschließenden Empfang in den herrlichen Räumlichkeiten der Russischen Botschaft wurden die Fachgespräche in kleinerer Runde teilweise recht lange fortgesetzt.

K.A.

